

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 31.03.2014
im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse
Herr Wulf Hoffmann
Herr Reiner Kunze
Herr Uwe Nawrocki
Herr Wolfgang Rust
Frau Claudia Schmidt
Frau Maria Schultze
Herr Frank Winter

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Fechner entschuldigt
Frau Ursula Ziegenspeck

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsbürgermeister
--------------	--

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ortschaftsräte sowie Herrn Rauwald von der Presse

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------------	--

Ja ; 8/11

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Begrüßung Frau Böttcher, Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität, deren Berichterstattung soll unter TOP 5 erfolgen.

Aufnahme der Beschlussvorlage Grundstücksverkauf – Gemarkung Hohenwarthe, Flur 5, Flurstück 22/89 im nicht öffentlichen Teil als TOP 16. Alle weiteren TOP schließen sich an.

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung festgestellt.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2014/öffentlicher Teil
--------------	---

- Seite 3 – 3. Anstrich – Herr Rust bittet nochmals darum, eine Information zum derzeitigen Sachstand „Errichtung Musterparkplatz durch den ADAC“ zu erhalten.
Gleichzeitig bittet er um die namentliche Benennung eines Ansprechpartners in der Verwaltung für dieses Objekt. Wurde zwischenzeitlich von der Verwaltung bekannt gegeben und an Herrn Rust weiter geleitet.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

Grund der Einladung Frau Böttchers war die Empfehlung von Herrn Winter aus der letzten OR-Sitzung heraus, in der es Bedenken und Hinweise zu verschlechterter Lebensqualität für ältere Mitbürger gab.

Frau Böttcher führt aus, dass sie definitiv als Vorsitzende zum Jahresende zurück tritt. Derzeitig besteht die Ortsgruppe aus 77 Mitgliedern.

Viele ältere Mitbürger möchten in Hohenwarthe wohnen bleiben, obwohl durch den Wegfall von Einkaufsmöglichkeiten es sehr schwierig geworden ist. Die Nachfrage nach betreuten Wohnungen ist sehr hoch. Der Hinweis zu hellerer Straßenbeleuchtung wurde in der Sandstraße realisiert. Hier kam aber noch der Hinweis, dass sich in den anderen Straßen in

die schlechte Straßenbeleuchtung für ältere Mitbürger nachteilig auswirkt. Wünschenswert wäre auch ein mobiler Kleinhändler, der Waren des täglichen Bedarfs anbietet, die unter dem Preisniveau von zum Beispiel Bofrost liegen.

Seitens der Ortschaftsräte wurde zu diesem Themen umfangreich debattiert. Als Vorschlag wurde sich auf einen Aufruf über die Zeitung geeinigt. Hier soll die Idee der Bürgerhilfe aufgegriffen werden. Dazu ist aber vorher eine Befragung notwendig, die über Anzahl der Personen Auskunft geben soll, die eine derartige Hilfe in Anspruch nehmen würden. Als Ansprechpartner wird der OBM genannt werden.

Anwesenheit ab 19.30 Uhr 9/12

Frau Schmidt

Herr Bergmann weist wegen des angeblichen Rückgangs der Einwohnerzahlen auf eine „demografische Entwicklung“ der Gemeinde Möser bis 2020 hin, die aussagt, dass diese stabil bleiben. Der noch zu gründende Gemeindeseniorenrat soll sich solcher Probleme annehmen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

- Nachträglich Glückwünsche an die Ortschaftsräte Maria Schultze, Peter Fechner, Reiner Kunze sowie Frank Winter.

- Durch eine nochmalige Grundreinigung des Sporthallenbodens in der Zeit vom 17. – 24.02.14 konnte das Problem des glatten Fußbodens beseitigt werden.

Herr Fehse macht auf ein Problem am vergangenen Freitag aufmerksam. Nach einer Fußballveranstaltung waren die Duschen kalt. Der Fehler konnte auch nicht kurzfristig an diesem Abend behoben werden. Er verweist nochmals darauf, dass laut einem Beschluss des Vorstandes des Sportvereins die zu zahlende Beteiligung an den Nebenkosten nicht gezahlt wird, so lange einige Probleme nicht behoben sind. Laut seiner Information waren die Veranstaltungen angemeldet.

- Am 01.04.2014, um 09.30 Uhr erfolgt am Parkplatz Trogbrücke die Standortwahl zur Installation eines Bilderrahmens als „Vorschlag zur noch stärkeren Vermarktung des Wasserstraßenkreuzes“ durch den Verantwortlichen für Tourismusangelegenheiten des Landkreises JL Herrn Liebe.

- Es fand eine Gesprächsrunde zwischen dem Bürgermeister und den Ortschaftsbürgermeistern statt. Hier wurde nochmals drauf hingewiesen, dass zur vorstehenden Wahl dringend Wahlvorstände gesucht werden.

- Die Auslieferung des monatlichen Informationsblattes erfolgt erst am 5./6.4.14. Vorher angekündigte Termine bleiben dadurch unwirksam. Von ihm wurde schon mehrfach diese Situation moniert und um zeitnahe Auslieferung des Blattes gebeten. Es erscheint eine Anzeige zum Thema „Schnelleres Internet“ über Breitband. Über eine Bedarfsermittlung soll im Erschließungsgebiet Jerichower Land der Bedarf analysiert werden.

- Ab dem 01. April 2014 sind im „Grünen Bereich“ der Gemeinde 7 1-€-Jobber eingesetzt.

- Es gab von Seiten des Bürgermeisters wieder den Hinweis auf die Durchführung eines zentralen gemeinsamen Festes. Die Ortsbürgermeisterin von Pietzpuhl unterbreitet den Vorschlag, das Dorffest in Pietzpuhl am 05.07. für dieses Gemeinschaftsfest zu nutzen. Termin aber noch nicht bestätigt, da in den übrigen Ortschaften an diesem Tag schon Veranstaltungen geplant sind.
- In den Maßnahmenkatalog zur Förderung „Hochwassergeschädigter Objekte“ wurden auch die defekten Schautafeln im Ort mit angemeldet. Seitens des Bürgermeisters gab es jetzt den Auftrag an den Ortsbürgermeister, 2 Stück Tafeln bestellen zu lassen. Vom EHS-Verlag gibt es das Angebot zur Gestaltung.

Herr Rust informiert nochmals, dass die „AG Tourismus“ ein Konzept zum Bekleben dieser 6 Ortstafeln erarbeitet hat und auch bereits von den Unternehmen, die auf diesen Schilder Eigenwerbung betreiben, bezahlt wurden. Er bittet um das Einverständnis der Ortschaftsräte, die Ausführung der Arbeiten für die restlichen 4 Standorte vornehmen zu können.

Dieses wird erteilt.

- Es lag eine Einladung des WSA vor. In der Beratung wurde die Prioritätenliste der Wasserstraßen vorgestellt. Dabei spielen die Elbe und Saale nur eine untergeordnete Rolle.
- Es gab hinsichtlich der Anfrage an das WSA die Information, dass ein fester Anleger vor der Trogbücke auf dem Mittellandkanal nicht möglich ist, da die Anleger an den Spundwänden dem Frachtverkehr vorrangig zum Halten dienen. Ein kurzzeitiges Ein- und Aussteigen von den Fahrgastschiffen ist jedoch möglich.
- OR/GR-Wahlen Kandidaten: Seitens der SPD erfolgte die namentliche Benennung von Frau Schmidt und Frau Schulze; über die CDU-Liste Herr Hoffmann, Herr Rust, Frau Ziegenspeck, Herr Fechner, Herr Winter; über die FDP-Liste Herr Fehse, Herr Kunze
- Gegenwärtig wird parallel zur Autobahn der Entwässerungsgraben wieder vernünftig hergerichtet. Sehr deutlich ist das an der Quelle am Elbschlösschen zu ersehen. Hier kommt sehr viel mehr Wasser an.
- Zur besseren Ausleuchtung des Zufahrtswegen zum Feuerwehrgebäude werden auf dem Grundstück 3 größere Leuchten installiert.

Frau Schulze bittet um eine Information des Verwaltungsamtes zur Straßenbeleuchtung. Erfolgt der Einsatz der alten ausgewechselten Beleuchtung, wenn die vorhandene Energiesparlampe defekt ist.

Da sie von sehr vielen hauptsächlich auch älteren Mitbürgern angesprochen wird, die sich massiv über den Austausch der Lampen beschwerten, bittet sie um eine kurzfristige schriftliche Mitteilung des Amtes, welcher Fachmann diese Beleuchtung ausgesucht hat.

Laut einer Mitteilung von Herrn Dehne erfolgt der Austausch der dunkleren gegen hellere Leuchtmittel, wenn die Straßenlampe defekt ist, so die Information von *Herrn*

Winter.

- Laut einem Schreiben des WSA wird die Straße nach Niegripp weiter gebaut. Eine Vollsperrung ist ab dem 13. Mai geplant. Die Umleitung geht dann wieder über die Straße zur Doppelsparschleuse.
- Für den Anbau an die vorhandene Kita erfolgt der Zukauf des benachbarten Grundstückes durch das DRK. Seitens der Gemeinde erfolgt die Unterstützung mit der Zahlung von insgesamt 135.000 €.

TOP 6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/023/2014
--------------	--

Herr Bergmann begrüßte Frau Dietrich von der Verwaltung und erteilte ihr das Wort. Sie erläuterte, dass von den vormals ausgewiesenen 1,5 Millionen Euro Minusbetrag durch Streichungen bei Investitionen noch ein Minus von 896.900 € zu verzeichnen ist. Ein Ausgleich erfolgt in den nächsten drei Jahren durch Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz. Sie nennt folgende Beispiele für die Gemeinde Möser:

- Unterhaltung Sporthallen insgesamt 254.000 €, dem gegenüber stehen 7.800 € anteilige Kostenerstattung der Vereine
- Straßenbeleuchtung, durch Energiesparlampen eine Einsparung von 80.000 €, für die Unterhaltung 52.000 € eingeplant, ebenso Kosten für die Markierung Zufahrt Waldschänke
- Spielplätze 10.000 € für laufende Unterhaltung eingeplant; 10.000 € für investive Maßnahmen
- Schuldenstand 4.275.000 €; pro Einwohner 530,85 €

für die Ortschaft Hohenwarthe:

- Reparatur Sporthalle Oberlicht 157.000 €
- Erweiterung Kita Hohenwarthe 135.000 €
- Ortschaftsmittel in Höhe von 5,00 €/EW = 7.065 €
- Ausbau FFW Gebäude in 2014 15.000 € für Planung; 335.000 € in 2016 + 50.000 € in 2017; 10.000 € für Erwerb eines Grundstückes
- Erweiterung Brandmeldeanlage, Bekleidung und Ausbildung insgesamt von 39.000 € auf 21.000 € gekürzt, 2 Bootsführerscheine und 2 Kettensägelehrgänge örtliche Feuerwehr 1.200 €
- Erwerb „Graben an der Gänsewiese“ in Höhe von 600 €
- Infopunkt für Fassaden- und Schutzanstrich 5000 €
- Brunnen; Bootsanleger für die Unterhaltung 7.000 €

Die Ortschaftsräte baten um die Information seitens der Verwaltung, weshalb der Graben in seinem derzeitigen Zustand gekauft wird und um welches Grundstück es sich für den Erweiterungsbau der Feuerwehr handelt.

Herr Hoffmann erinnert auch an die Diskussion vom letzten Jahr, der Haushalt war in der damals vorliegenden Form schon nicht lesbar. Auch im vorliegenden Auszug lassen sich die Zahlen nicht nachvollziehen.

Frau Dietrich verweist darauf, dass durch die Einführung der Doppik dieser Haushalt sehr umfangreich ist, so dass dieser für die Ortschafträte nur in abgespeckter Variante ausgedruckt werden konnte.

Abstimmung: Über ein Beratungsergebnis wurde sich nicht geeinigt.

TOP 7	Satzung über die Aufwandsentschädigung und den Ersatz von Auslagen und Verdienst für die ehrenamtlichen Ortschaftsratsmitglieder der Ortschaften der Gemeinde Möser Vorlage: BV/009/2014
--------------	---

Herr Hoffmann gibt zu Bedenken, dass der Aufwand für alle Ortschafträte gleich hoch ist. Als Maßstab sollte deshalb hier nicht der Pauschalbetrag entsprechend der Einwohnerzahl erfolgen, sondern der Pauschalbetrag von 19,00 € entsprechend der Ortschaft mit der geringsten Einwohnerzahl.

Abstimmung: Ergebnis als Vorschlag in den Gemeinderatssitzung einbringen.

TOP 8	Beschluss zur 2. Änderungssatzung der Gemeinde Möser zur Umlage der Verbandsbeiträge des UV Ehle/ Ihle Vorlage: BV/021/2014
--------------	--

Es gab eine Beratung mit Herrn Wolf, Herrn Dehne und ihm. Hier wurde festgestellt, dass die beiden Teiche im Neubaugebiet nicht Bestandteil des Vertrages mit dem Ehle/Ihle-Verband ist.

Es kam auch noch einmal der Hinweis von Herrn Wolf, dass bei Säuberung von Gräben durch Handschachtung Mehrkosten übernommen werden müssen. Ebenfalls führte er aus, dass nicht in jedem Graben das Wasser fließen muss. Viele Gräben dienen dazu, um das Wasser aus der Umgebung herauszunehmen.

Frau Schulze verweist darauf, dass der Graben „Gänsewiese“ als Vorfluter dient und damit der Abfluss gegeben sein muss. Herr Wolf wollte ein Zahlenmaterial vorlegen, welches die Kosten für eine Handschachtung aufzeigt, was leider bis zum heutigen Tage nicht erfolgt ist. **Hier erfolgte nochmals die Nachfrage an die Verwaltung, warum der Graben**

„Gänsewiese“ im jetzigen Zustand gekauft wird.

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 6

TOP 9	Festlegung der Verfügung über die Verteilung der Ortschaftsmittel durch den Ortsbürgermeister
--------------	--

Der neue Handlungsleitfaden für die Verteilung der Ortschaftsmittel wurde den Ortschaftsräten zur letzten OR-Sitzung übergeben.
Die bisherige Vergabe der Mittel erfolgte in Absprache mit Frau Schmidt oder Herrn Fehse. Er bittet die Ortschaftsräte diese Verfahrensweise beibehalten zu können.

Herr Winter stellt den Antrag Herrn Bergmann die Generalvollmacht zur Vergabe der Ortschaftsmittel nach Rücksprache mit dem 1. stellvertretenden oder 2. stellvertretenden Ortsbürgermeister/in zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 10	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
---------------	---

Herr Winter: Entlang des Elberadweges unterhalb des Weinberges sind die Stege und Geländer der Brücken in einem desolaten Zustand. Das Gefahrenpotential ist hier unbedingt durch das Verwaltungsamt zu prüfen. Die Pflegemaßnahmen sollten auch nicht vernachlässigt werden.

Herr Hoffmann ergänzt, dass zum Thema „Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde“ der Steilhang unterhalb des Weinberges an verschiedenen Stellen ausgespült ist und die Kontrollfunktion nicht vernachlässigt werden soll. Gerade der Elberadweg wird sehr viel befahren.

TOP 11	Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
---------------	--

Herr Rauwald, wohnhaft Erlenweg 12

Frage: In der letzten OR-Sitzung wurde informiert, dass in allen Straßen der Gemeinde die Sandfänge der Straßeneinläufe gereinigt werden sollen. In seiner Straße steht bei starkem Regen sehr viel Wasser, was nicht ablaufen kann. Er hat bis zum 31. März noch keine Gemeindearbeiter gesehen, die die Reinigung vorgenommen haben.

Er bittet um eine Information, wann die Reinigung erfolgt?

Herr Bergmann: Er informierte auf der letzten OR-Sitzung, dass die Reinigung der Sandfänge erfolgte. Eine weitere Aussage kann er nicht treffen. **Er bittet um die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung.**

TOP 12	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------	--

Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze
Protokollantin

Möser, den 21.05.2014